

NR. 170/2023

Ausstellung endet, Nachhaltigkeit bleibt: Volkswagen blickt auf erfolgreiche Partnerschaft bei der 18. Architektur- biennale zurück

- **18. Internationale Architekturbiennale** endete am **26.11.2023** mit insgesamt **285.000** Besucherinnen und Besuchern in Venedig
- Volkswagen Group als Partner des deutschen Biennale-Beitrags **„Open for Maintenance – Wegen Umbau geöffnet“**
- Aktivitäten umfassten nachhaltigen Materialtransport mit **ID. BUZZ Cargo¹**, **„Kultur für Alle“** beim großen Nachbarschaftsfest, Volkswagen Azubis bei **Repair-Workshop**
- Insgesamt **6 Monate Workshops und Projekte** mit **32 internationalen Hochschulen, Ausbildungsstätten** und lokalen Initiativen mit mehr als **500 Studierenden**

Wolfsburg, 30. November 2023 – Die weltweit wichtigste Ausstellung für Baukultur, Stadtentwicklung und Architektur ist in Venedig zu Ende gegangen. Zu den **64 nationalen Beiträgen** gehörte auch die viel gelobte Ausstellung **„Open for Maintenance – Wegen Umbau geöffnet“** des Kuratorenteams **ARCH+ / SUMMACUMFEMMER / BÜRO JULIANE GREB**.



Bundesbauministerin Klara Geywitz und das Kuratorenteam von ARCH+ / SUMMACUMFEMMER / BUERO JULIANE GREB bei der Eröffnung des Deutschen Pavillons am 20. Mai 2023.
© ARCH+_SUMMACUMFEMMER_BUERO_JULIANE_GREB



Innenansicht des Deutschen Pavillons im November 2023 zum Ende der Architekturbiennale: Das Konzept des Kuratorenteams ist aufgegangen und die im Pavillon gelagerten Materialien wurden in den vergangenen sechs Monaten im Rahmen verschiedener Instandsetzungsprojekte in Venedig aufgebraucht. © ARCH+_SUMMACUMFEMMER_BUERO_JULIANE_GREB

Als Partner des Biennale-Beitrags unterstützte die Volkswagen Group das Kuratorenteam bei verschiedenen Aktivitäten vor Ort: Im März 2023 sorgte ein vollelektrischer Volkswagen ID. Buzz Cargo für einen ressourcenschonenden Transport der Werkstattausrüstung von Deutschland nach

VOLKSWAGEN GROUP

Italien. Unter dem Motto „Kultur für alle“ fand im Mai im Beisein von Bundesbauministerin Klara Geywitz ein großes Nachbarschaftsfest mit lokalen und sozialen Initiativen statt. Im Rahmen des Workshopprogramms unterstützen im Oktober darüber hinaus zwei Volkswagen Auszubildende aus Wolfsburg für eine Woche das Engagement vor Ort.

Insgesamt beteiligten sich mehr als 500 Studierende von 32 internationalen Hochschulen während der sechsmonatigen Ausstellungsdauer an dem umfangreichen Programm. Gemeinsam mit 17 venezianischen Initiativen kamen dabei jene Materialien zum Einsatz, die das Kuratorenteam bei der vorangegangenen Kunstbiennale gesammelt, katalogisiert und im Deutschen Pavillon ausgestellt hatte. Zum Abschluss des Gesamtprojekts wurde nun die komplette Werkstattausrüstung sowie übriggebliebenes Baumaterial an Initiativen in Venedig übergeben, die damit künftig weiterarbeiten können.

Benita von Maltzahn, Leiterin Cultural Engagement der Volkswagen Group: „Die Frage wie wir leben, wird stark von Kultur bestimmt. Ein Aspekt davon ist Baukultur, mit denen wir Lebensräume schaffen und erhalten. Das Konzept des Deutschen Pavillons auf der diesjährigen Architekturbiennale war mutig und wichtig, weil es gezeigt hat, dass gemeinsames Arbeiten in Netzwerken und konsequentes Wiederverwenden viel Potenzial birgt. Wir freuen uns, dass nicht nur viele Menschen den Pavillon besucht haben, sondern auch aktiv an den Projekten mitgearbeitet haben.“

Anh-Linh Ngo, Architekturtheoretiker und Ko-Kurator des Biennale-Beitrags: „Das Konzept, den Deutschen Pavillon für die 18. Architekturbiennale über sechs Monate zu bespielen und mit der venezianischen Stadtgesellschaft zu vernetzen, war ein großes soziales Versprechen und eine große praktische Herausforderung. Umso mehr freuen wir uns, dass es gelungen ist, das Vorhaben erfolgreich in die Praxis umzusetzen. Wir haben viele Spuren in der Stadt und in den Köpfen der mehr als 600 Beteiligten an dem Prozess hinterlassen. Die Volkswagen Group hat als Hauptsponsor einen großen Beitrag dazu geleistet, den sozialen Anspruch zu erfüllen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.“

Die Volkswagen Group unterstützte das Projekt im Rahmen der umfangreichen Arbeit als Förderer von Kunst und Kultur. Dabei stärkt das Unternehmen Institutionen und Akteure, um wirkungsstarke und vielschichtige Begegnungen zwischen Kunst und Publikum sowie innovative kulturelle Bildungsangebote zu ermöglichen. Im Mittelpunkt des Engagements steht das Ziel, möglichst vielen Menschen Chancen zu eröffnen, künstlerische Positionen kennenzulernen, sich auszutauschen und dadurch neue Perspektiven zu gewinnen. Diese Dialoge sind essenziell für die Entwicklung von Kreativität, Innovationen und für die Stärkung gesellschaftlicher Verständigung.

¹⁾ ID. Buzz Cargo - Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 22,2 - 20,4 (WLTP); CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse: A+++; WLTP-Reichweite: 402 bis 425 km

VOLKSWAGEN GROUP

Anja Kress

Corporate Communications

Sprecherin Cultural Engagement

+49 (0) 5361 9-79110

anja.kress@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com



Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 115 Produktionsstätten in 19 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 676.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2022 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,3 Millionen (2021: 8,9 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2022 auf 279,2 Milliarden Euro (2021: 250,2 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2022 22,5 Milliarden Euro (2021: 20,0 Milliarden Euro).
